

## STIMIO gibt die Unterzeichnung eines fünfjährigen Rahmenvertrags (2020-2025) für die Lieferung von IoT- vernetzten Sensoren an seinen Kunden SNCF VOYAGEURS bekannt.

Nantes, Frankreich, 9. März 2021 – STIMIO, ein auf die umfassende Bereitstellung von vernetzten IoT-Lösungen für die Industrie (IIoT) spezialisiertes Unternehmen, gibt die Unterzeichnung eines 5-Jahres-Rahmenvertrags mit seinem Kunden SNCF VOYAGEURS für die Lieferung von vernetzten Sensoren bekannt.

Im Jahr 2015 hat die SNCF-Gruppe ein umfangreiches Programm zur digitalen Transformation begonnen. Der Fokus auf das industrielle Internet und IoT-Projekte zielt darauf ab, die Servicequalität für die Nutzer zu verbessern, die Verfügbarkeit des Rollmaterials zu erhöhen und signifikante Produktivitätssteigerungen zu generieren. Die Wartungskosten sollen so um 10 bis 30 % gesenkt werden, was zu Einsparungen in Millionenhöhe führen könnte.

Der mit der Materialdirektion von SNCF VOYAGEURS unterzeichnete Rahmenvertrag umfasst die exklusive Lieferung von über 12.500 IoT-Sensoren durch STIMIO – MARTI-Sensoren und MELI-Kommunikationsgateways\* –, die in TER-, Intercity-, TGV- und Güterzügen installiert werden.

Diese vernetzten Sensoren wurden speziell für die Bahnindustrie entwickelt und reagieren auf die zahlreichen Problematiken, die im Vorfeld am rollenden Material identifiziert wurden. Verschiedene Anwendungsfälle kommen bereits im kommerziellen Betrieb zum Einsatz: Erkennung von Wasserständen in Sanitäreanlagen, Scheibenwaschanlagen, Überwachung von Zugtüren, Druckmessung in Klimaanlage und vieles mehr. Weitere Anwendungsfälle sind derzeit in Vorbereitung.

Die MARTI- und MELI-Systeme ermöglichen die Kommunikation von Zügen durch den Einsatz von Technologien, die zum Zeitpunkt ihrer Entwicklung noch nicht anderweitig existierten. Die vernetzten Züge übertragen die Daten in Echtzeit über das Langstrecken-Niederfrequenznetzwerk LoRaWAN. Zeitgleich hat die Materialdirektion von SNCF VOYAGEURS die Optimierung des Return on Investment ausgearbeitet.

„Die von STIMIO entwickelten Sensoren spielen eine Schlüsselrolle bei der Erkennung und der reaktionsschnellen Behebung von Störungen am rollenden Material“, so Thierry FORT, Leiter der Materialentwicklung. „Diese vernetzten Systeme ermöglichen es uns, Ausfälle zu verhindern und Wartungsmaßnahmen gezielt zu steuern, anstatt einem rein vorbeugenden Wartungsplan zu folgen.“

„Wir sind über die kürzliche Unterzeichnung des Rahmenvertrags mit SNCF VOYAGEURS hocherfreut“, so David Dorval, CEO von STIMIO. „Dieser Vertrag ist das Ergebnis von 3 Jahren Arbeit, unserem Verständnis für die wirtschaftlichen Herausforderungen und der engen Zusammenarbeit zwischen unseren Teams. Darüber hinaus bestätigt dieser Vertrag auch das Vertrauen unseres Kunden, dass wir die erwarteten Mengen fristgerecht produzieren können. In diesem Zuge sollte erwähnt werden, dass 8.000 unserer Sensoren bereits innerhalb der SNCF-Gruppe im Einsatz sind.“



\*Bei den Sensoren MARTI (kurz für *module agile de réception et de transmission de l'information* – agiles Modul zum Empfangen und Senden von Informationen) und MELI (kurz für *modem embarqué de liaison de l'information* – eingebettetes Modem zur Vernetzung von Informationen) handelt es sich um die generischen vernetzten Objekte, die für die eingebetteten Systeme an Bord von Schienenfahrzeugen eingesetzt werden.

### Über Stimio

Das Unternehmen STIMIO hat seinen Sitz in Nantes, Frankreich, und ist auf die Bereitstellung von vernetzten IoT-Lösungen für die Industrie (IIoT) spezialisiert, die die Erfassung, Verarbeitung, Übermittlung und Rückgewinnung von Daten sowie eine Lösung für die Visualisierung und vorausschauende Wartung beinhalten. Das 2014 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 30 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2019 einen Umsatz von 2,7 Millionen Euro. Das Angebot von Stimio richtet sich auf europäischer Ebene an die Schienenverkehrs- und Versorgungsindustrie (Energie, Infrastruktur).

<https://stimio.fr>

### Ihr Kontakt bei STIMIO:

**Julien Bordet**

*Geschäftsführer*

julien.bordet@stimio.fr

+33 (0) 2 40 58 02 03

### Über SNCF Voyageurs

„SNCF Voyageurs“ ist ein Unternehmen des SNCF-Konzerns, das sich dem Schienenpersonenverkehr widmet. Es bietet im Rahmen der geteilten Mobilität Lösungen an, die in Bezug auf Angebot, Kosten, Servicequalität und Umweltfreundlichkeit optimal auf die Bedürfnisse der Fahrgäste eingehen. SNCF Voyageurs setzt sich für die tägliche als auch für die Langstreckenmobilität in Frankreich und Europa ein: Dazu gehören der Transilien in der Île-de-France, TER in den verschiedenen Regionen Frankreichs und Voyages für Fernverkehrszüge (TGV INOUI, OUIGO, Intercités, Eurostar, Thalys, TGV Lyria, usw.). Die Online-Agentur OUI.sncf, die von der digitalen Tochtergesellschaft e.Voyageurs betrieben wird, zählt mittlerweile zu den führenden französischen E-Commerce-Seiten. Die industrielle Unternehmensführung ist für die Wartung des gesamten rollenden Materials, für Sicherheit, Komfort und Innovationen an Bord der Züge verantwortlich. Über 70.000 Mitarbeiter befördern mit SNCF Voyageurs jeden Tag rund 5 Millionen Fahrgäste. Die Aktiengesellschaft SNCF Voyageurs wurde am 1. Januar 2020 gegründet und befindet sich vollständig im Besitz der SNCF-Gruppe.“